Warburg und der Aberglauben (Tuebingen, 30-31 Mar 06)

Monika Leibfarth

Universität Tübingen
Ludwig-Uhland-Institut und Sonderforschungsbereich 437

Der Große Krieg, Warburg und der Aberglauben
Erkundungen einer intellektuellen Reaktionsform auf die Erfahrungen des Ersten Weltkriegs

Eine Konferenz des Sonderforschungsbereichs 437
"Kriegserfahrungen. Krieg und Gesellschaft in der Neuzeit"
in Tübingen am 30./31. März 2006.

Donnerstag, 30.3.2006

9.15
G. Korff:
Begrüssung: Dreiecksbestimmung

9.30
U. Raulff:
Der Patient der Weltgeschichte. Anmerkungen zu Aby Warburg im Ersten Weltkrieg

10.30
P.J. Schwartz:
Aby Warburgs Kriegsarchiv. Vorbericht einer Rekonstruktion

12.00
A. te Heesen:
Schnitt 1915: Zeitungsausschnittsammlungen

13.00
Mittagspause

14.30
A. Kaiser:
Kriegssammlungen und Kriegssammler in Deutschland

15.30
B. Gockel:
Krieg und Krankheit. Warburgs Schizophrenie als Erkenntnisinstrument

16.30
D. McEwan:
Ein Kampf gegen Windmühlen: Warburgs publizistische Mission 1914-1915

17.30
R. Johler:
Konjunktur und Krise des Primitiven

Freitag, 31. März 2006

9.30
G. Korff:
Im Zeichen des Saturn: Warburgs Zuwendung zum Aberglauben

10.30
C. Schlager:
Seismographen im Krieg. Eine Trouvaille aus dem Warburgschen Kriegsarchiv

11.30
M. Scheer:
Des Gefangenen Amulett. Funktionen des Kriegsgegners im volkskundlichen Aberglaubensdiskurs

12.45
Mittagspause

14.30
R. Winkle:
Masse und Magie. Anmerkungen zu einem Interpretament der Aberglaubensforschung während des Ersten Weltkriegs

15.30
F. Esposito:

Warburg und D'Annunzio - Antipoden?
Entzauberte Riten und verzaubernde Mythen

16.30
C. Wedepohl:
Agitationsmittel für die Bearbeitung der Ungelehrten: Warburgs Reformationsstudien zwischen Kriegsbeobachtung, historisch-kritischer Forschung und Wahn

17.30 - 18.00
Schlussdiskussion

Eine Konferenz des Sonderforschungsbereichs 437, veranstaltet vom Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft.

Konferenzraum: Altorientalisches Seminar, Schloss Hohentübingen.*

Kontakt: Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft,

Schloss Hohentübingen, 72070 Tübingen (Tel.: 07071/2972374)

*Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt; Teilnahme nur aufgrund vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

Quellennachweis:
CONF: Warburg und der Aberglauben (Tuebingen, 30-31 Mar 06). In: ArtHist.net, 25.03.2006. Letzter Zugriff 15.05.2025. <https://arthist.net/archive/28047>.